Login und Schlüsselwort

`login:` Ihr Name, return-Taste.

`Password:`

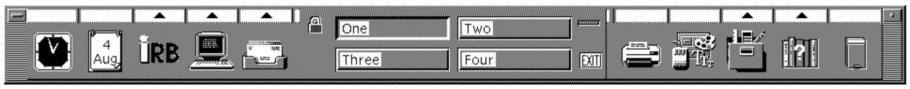
passwd

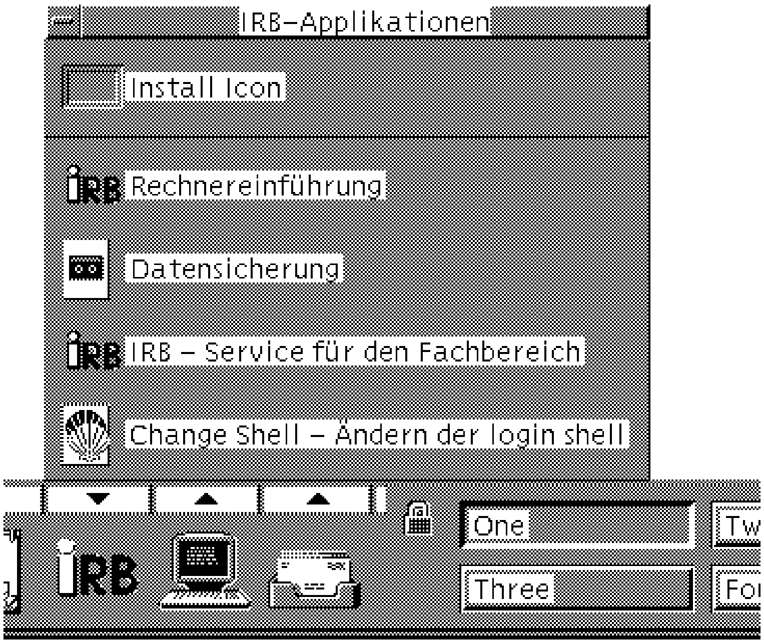
altes Schlüsselwort

neues Schlüsselwort

neues Schlüsselwort

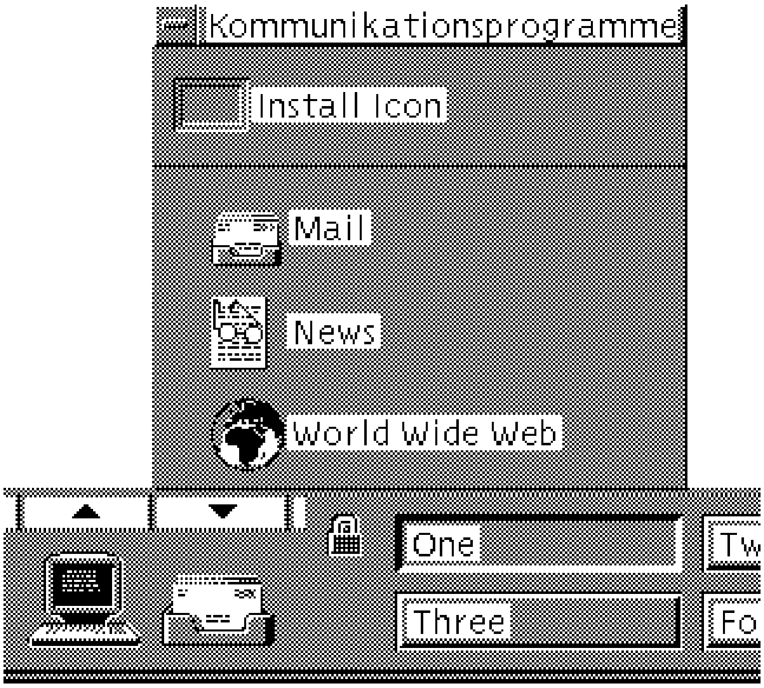
Menüs


4
Aug
IRB
One
Two
Three
Four
EXIT

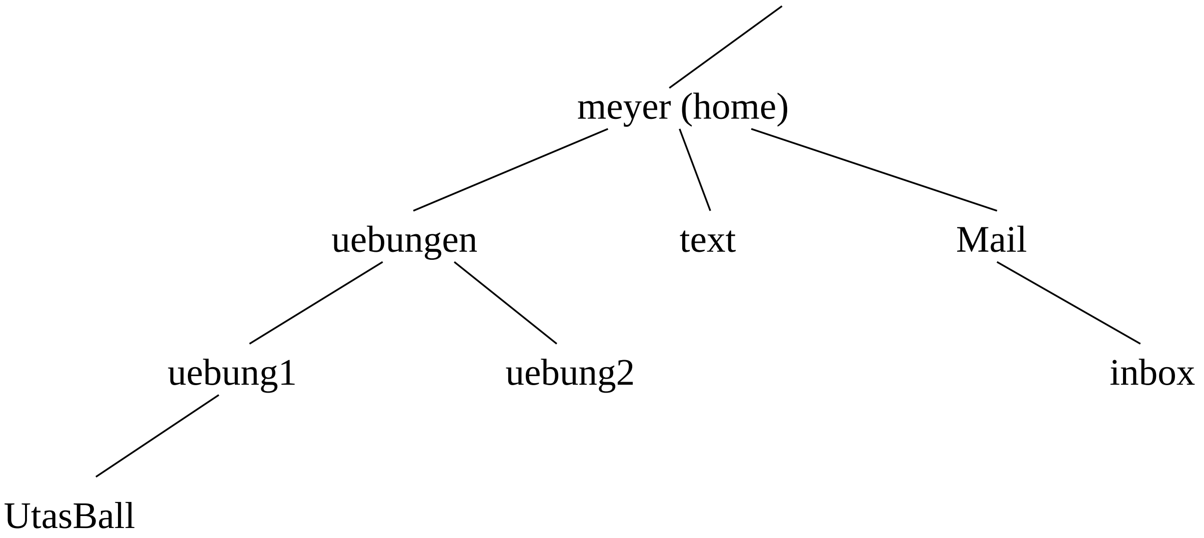

IRB–Applikationen
Install Icon
Rechnereinführung
Datensicherung
IRB – Service für den Fachbereich
Change Shell – Ändern der login shell
IRB
One
Three

Das Anwendungs–Menü

Das Kommunikationsmenü



Unix – Dateiverwaltung



mkdir *Verzeichnisname*

cd *Verzeichnisname*

ls oder **ls** *Verzeichnisname*

cp *Datei Dateikopie*

mv *Dateiname Verzeichnisname* oder **mv** *Dateiname1 Dateiname2*

rm *Dateiname*

rmdir *Verzeichnisname*

chmod *Dateirechte Dateiname*. Eigentümer (**u**), Gruppe (**g**), alle (**o**)

Schreibrechte (**w**), Leserechte (**r**) und Ausführungsrechte (**x**). **chmod g+r text** erlaubt allen Benutzern aus Ihrer Gruppe die Datei **text** zu lesen,

chmod g-r text entzieht diese Rechte wieder.

Noch etwas Unix

ps

C-c

kill und die Prozeßnummer, die von **ps** angezeigt wurde.

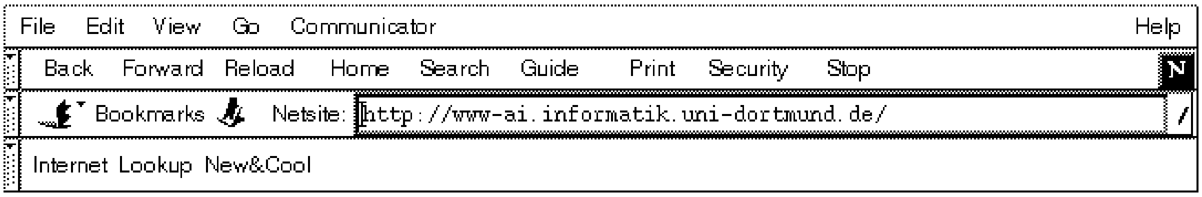
on-line Handbuch:

man *Befehl*.

apropos *Stichwort*

Netscape Communicator

Dateizugriffe und Sichten von WWW-Seiten gehen über das Netzwerk!



Netiquette: news:de.newusers.info

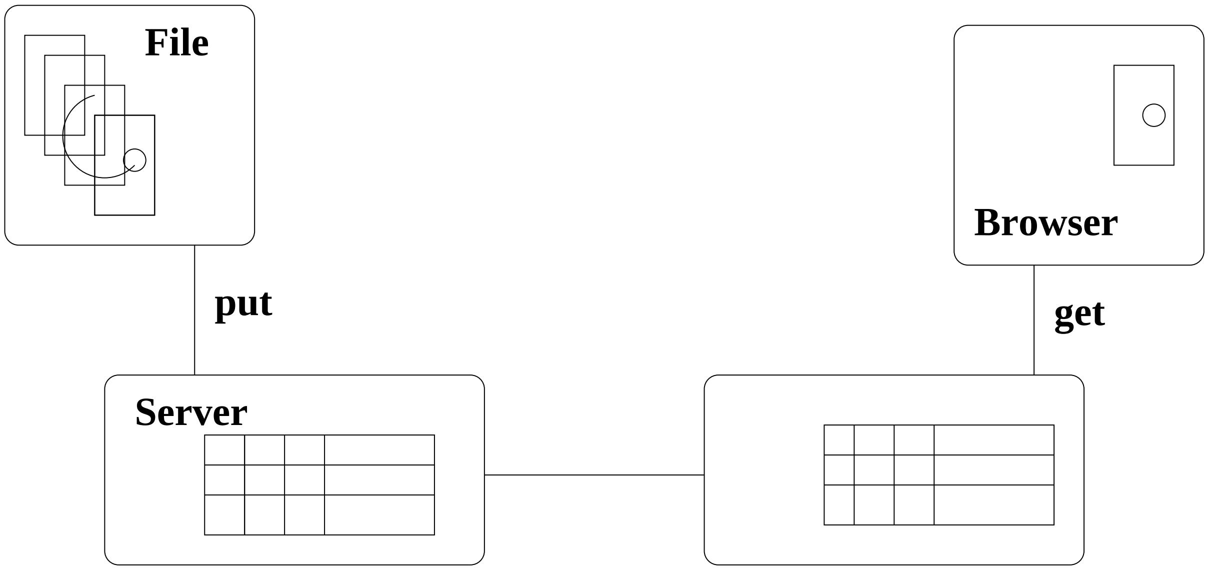
World Wide Web

URL (Uniform Resource Locator)

http://www-ai.informatik.uni-dortmund.de/index.html

URL lokaler Dateien: **file:***Voller Dateiname*.

HTML (HyperText Markup Language)



Navigieren

Um zu einem Dokument zu gelangen, gibt es drei Wege:

1. Man gelangt über Links von einem bekannten Dokument dorthin.

2. Man kennt die URL und gibt diese in der Zeile unterhalb des Menüs oder im Menüpunkt **File / Open Page** ein.

3. Man findet die Adresse über eine Suchmaschine. Dies ist eine Datenbank, die die Adressen vieler WWW–Dokumente gespeichert hat und in der man nach Stichworten suchen kann. Bekannte Suchmaschinen sind z.B. Yahoo (**www.yahoo.com**) oder HotBot (**www.hotbot.com**).

Emacs

Weitverbreiteter, frei erhältlicher Texteditor, der programmierbar ist.

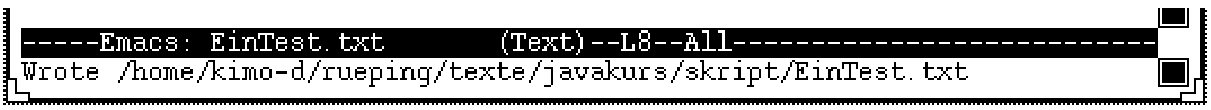
Modus durch Extension des Dateinamens eingestellt

`name.java`

Puffer mehrere Dokumente können auf einmal bearbeitet werden, je in einem Puffer;

Minipuffer oder **Kommandozeile** für emacs-Befehle

Statuszeile gibt Veränderung, Dateiname, Modus, Position an



Emacs-Befehle

C-x C-f Öffnen einer Datei Tab–Taste zur Komplettierung vo Namen

C-x C-s speichert den Puffer wieder in die Datei.

C-x C-w speichert den Puffer in eine neue Datei.

C-x C-c beendet den Emacs.

C-g dient dazu, Eingaben oder Berechnungen des Emacs abzubrechen.

C-<Leerzeichen> C-w Ausschneiden **Kill-Ring**

C-y und **ESC y**

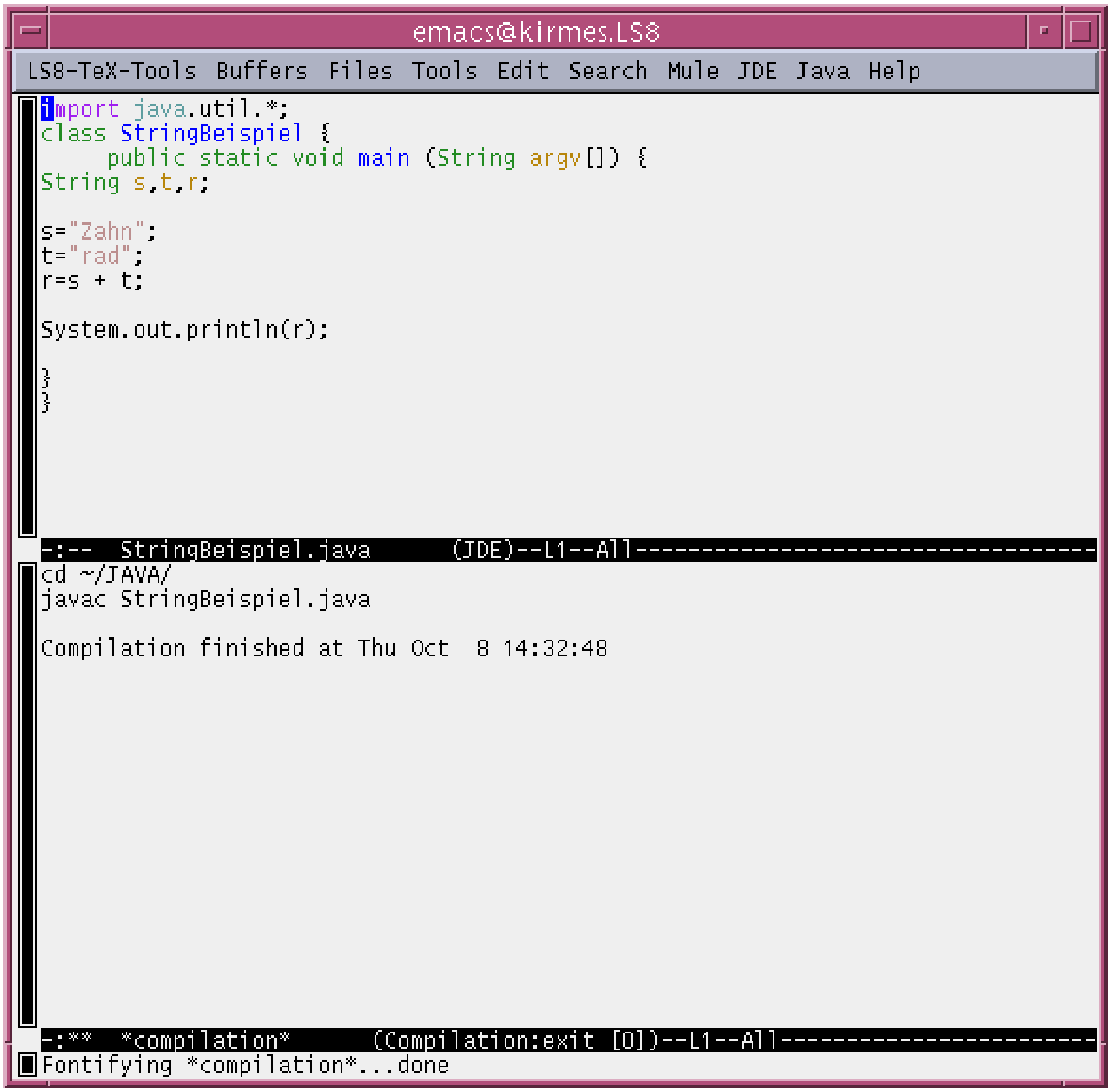
ESC d

C-k

ESC x

ESC x goto-line

Java–Modus


emacs@kirmes.LS8
LS8-TeX-Tools Buffers Files Tools Edit Search Mule JDE Java Help
import java.util.*;
class StringBeispiel {
public static void main (String argv[]) {
String s,t,r;
s="Zahn";
t="rad";
r=s + t;
System.out.println(r);
}
}
-:-- StringBeispiel.java (JDE)--L1--All
cd ~/JAVA/
javac StringBeispiel.java
Compilation finished at Thu Oct 8 14:32:48
-:** *compilation* (Compilation:exit [0])--L1--All
Fontifying *compilation*...done

Applets

Kleines JAVA-Programm, das von einem WWW-Browser ausgeführt wird.

Sicherheit: Applets können nicht auf das lokale Dateisystem zugreifen, Applets können keine anderen Netzwerkverbindungen als die zum Ursprungsrechner aufbauen.

Klasse Applet

init() Diese Methode wird aufgerufen, wenn das Applet zum ersten Mal in den Browser geladen wird. Die Initialisierung des Applets sollte hier und nicht in einem Konstruktor geschehen, da der Browser keine Argumente an einen Konstruktor übergibt und erst hier sichergestellt werden kann, daß der Browser dem Applet alle nötigen Informationen zur Initialisierung, wie z.B. Parameter, zur Verfügung stellen kann.

destroy() Diese Methode wird aufgerufen, wenn das Applet aus dem Browser gelöscht werden soll. Hier sollten alle Resourcen, die das Applet hält freigegeben werden.

paint() Diese Methode wird vom Browser aufgerufen, wenn das Applet sich neu auf dem Bildschirm darstellen soll. Als Argument bekommt diese Methode ein **Graphics**–Objekt (definiert in **java.awt.Graphics**), das zum Darstellen benutzt wird.

getParameter() Diese Methode liefert den Wert eines Parameters, der in der zum Applet gehörigen HTML-Datei definiert ist. Als Argument erwartet die Methode den Namen des Parameters als String und sie liefert den Wert des Parameters ebenfalls als String zurück.

Beispiel für ein Applet

Mit diesen Methoden kann man bereits ein einfaches Applet erstellen:

```
import java.applet.Applet;
import java.awt.Graphics;

public class HalloApplet extends Applet {
    String derText;
    public void init () {
        derText = “Hallo “+ getParameter (“UserName“) +
“!“;
    } ;
    public void paint (Graphics g) {
        g.drawString (derText, 50, 25);
    }
}
```

Einbindung in ein WWW-Dokument

HTML-Befehle <**APPLET**> und <**PARAM**>.

```
<HTML>
   <HEAD>
      <TITLE> Das Hallo-Applet </TITLE>
   </HEAD>
   <BODY>
      Hier ist das Applet:
     <APPLET CODE="HalloApplet.class" WIDTH=250 HEIGHT=30>
        <PARAM name="UserName" value="kleiner Programmierer">
     </APPLET>
   </BODY>
</HTML>
```